

Werkstatttratswahlen

Arbeitshilfen für den Wahlvorstand

Mustervorschläge
Anträge
Listen

Zusammengestellt vom:
Beirat für Menschen mit Behinderung und / oder psychischer Erkrankung

Inhaltsverzeichnis

Die Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung	3
Planungshilfe für den Wahlvorstand	5
Wahlausschreiben für die Werkstattratswahl.....	7
Orte für Informationen zur Wahl	8
Die Wahl	9
Das Wahlergebnis.....	9
Kandidatenliste für die Werkstattratswahl.....	10
Erklärung der Assistenz-Person zur Stimmabgabe	11
Antrag auf Briefwahl.....	12
Beiblatt zu den Briefwahlunterlagen	13
Wahlvorschlag	14
Wahlberechtigte Personen im Arbeitsbereich der Werkstatt.....	15
Werkstattratswahl am.....	16
Der Wahlvorstand stellt sich vor	16
Kandidatenliste für die Werkstattratswahl.....	17
Wahlzettel für die Werkstattratswahl	18
Ergebnis der Wahl zum Werkstattrat.....	19
Der Beirat stellt sich vor	20
Haben sie noch Fragen?	21



**In der Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung
steht in den §§ 15 bis 34 alles über die Werkstattratswahl.**

- § 15 Wer darf wählen?
Wahlberechtigung
- § 16 Wer darf gewählt werden?
Wählbarkeit
- § 17 Wann wird gewählt?
Zeitpunkt der Wahlen
- § 18 Wie ist das Wahlverfahren?
Wahlverfahren
- § 19 Wann muss der Wahlvorstand anfangen?
Bestellung des Wahlvorstandes
- § 20 Was macht der Wahlvorstand?
Aufgaben des Wahlvorstandes
- § 21 Die Namen der Wahlberechtigten und Wählbaren
werden aufgeschrieben.
Erstellung der Listen der Wahlberechtigten
- § 22 Die Namen der Wahlberechtigten und Wählbaren
werden in der Werkstatt bekannt gegeben.
**Bekanntmachung der Liste
der Wahlberechtigten**
- § 23 Das kann man tun, wenn in der Liste der Wahlberechtigten
oder und Wählbaren Fehler sind.
**Einspruch gegen die Liste
der Wahlberechtigten**
- § 24 Die Wahl wird ausgeschrieben
Wahlausschreiben

- § 25 Welche Namen kommen auf den Stimmzettel
Wahlvorschläge
- § 26 Wie werden die Bewerberinnen und Bewerber bekannt gemacht?
Bekanntmachung der Bewerber
- § 27 Wie wird gewählt?
Stimmabgabe
- § 28 Wichtiges für die Wahl
Wahlvorgang
- § 29 Wer gewinnt die Wahl?
Feststellung des Wahlergebnisses
- § 30 Möchten die Gewinnerinnen und Gewinner auch wirklich im Werkstattrat sein?
Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl
- § 31 Wie werden die neu gewählten Mitglieder des Werkstatrates bekannt gemacht?
Bekanntmachung der Gewählten
- § 32 Wie lange werden die Wahlpapiere aufgehoben?
Aufbewahrung der Wahlunterlagen
- § 33 Es kann Fehler bei der Wahl geben
Wahlanfechtung
- § 34 Darf jemand die Wahl behindern?
Wer bezahlt die Wahl?
Wahlschutz und Wahlkosten

Planungshilfe für den Wahlvorstand

- **Bestellung des Wahlvorstandes**
Termin: spätestens zehn (10) Wochen vor Ablauf der Amtszeit des Werkstatttrates

- **Beschluss zur Briefwahl:**
Termin: nach Bestellung des Wahlvorstandes

- **Erstellung der Liste der Wahlberechtigten**
Termin: nach Bestellung des Wahlvorstandes

- **Bekanntmachung der Liste der Wahlberechtigten**
Termin: nach Einleitung der Wahl

- **Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten**
Zeitraum: innerhalb von zwei (2) Wochen nach Bekanntgabe des Wahlausschreibens

- **Wahlausschreiben**
Termin: spätestens sechs (6) Wochen vor dem Wahltag

- **Wahlvorschläge**
Zeitraum: innerhalb von zwei (2) Wochen nach Bekanntgabe des Wahlausschreibens

- **Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen**
Termin: spätestens eine (1) Woche vor Beginn der Wahl



- **Festlegen wo und wann gewählt wird**
Termin: vor dem Wahltag

- **Vorbereitung der Kabinen im Wahllokal**
Termin: vor dem Wahltag

- **Festlegung, wann und wo die öffentliche Stimmenauszählung ist**
Termin: vor dem Wahltag

- **Benachrichtigung der gewählten Kandidaten**
Termin: so schnell wie möglich nach der Auszählung

- **Schriftliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses**
Termin: zwei (2) Wochen lang nach der Zusage der gewählten Kandidaten

- **Aushang des Wahlergebnisses**
Zeitraum: zwei (2) Wochen lang nach der Zusage der gewählten Kandidaten

- **Danach hat die Wahl Bestandskraft**
das heißt: der neue Werkstatttrat ist endgültig gewählt (das heißt: niemand kann mehr gegen die Wahl vorgehen)

- **Die erste Sitzung des neuen Werkstattrates**
Zeitraum: innerhalb einer (1) Woche nach Bestandskraft beruft der Wahlvorstand die erste Werkstatttratssitzung ein

Ein vorbereitetes Musterbeispiel „**Ablauf der Werkstattratswahl**“ steht im Internet unter: www.beb-ev.de als Download zur Verfügung.

Wahlausschreiben für die Werkstattratswahl

(das sind die Seiten 7 bis 16)

Am ist die Wahl zum Werkstatttrat
Tag, Monat, Jahr
 der
Name der Einrichtung

Wer kann wählen?

Alle Werkstattbeschäftigten, die in der Liste der Wahlberechtigten aufgeführt sind, dürfen wählen. Nicht wählen dürfen Beschäftigte, die im Eingangsverfahren oder in der Beruflichen Bildung sind.

Wer kann gewählt werden?

Alle Werkstattbeschäftigten, die in der Liste der Wählbaren aufgeführt sind und folgende Voraussetzungen erfüllen:

Wichtige Voraussetzungen:

Die Kandidaten müssen am Wahltag schon länger als sechs (6) Monate in einer Werkstatt derbeschäftigt sein (arbeiten).
Name der Einrichtung

Arbeitsbeginn vor dem
Tag, Monat, Jahr

und die Kandidaten müssen in der Liste der Wählbaren aufgeführt sein.

Die Zeit des Eingangsverfahrens und der Beruflichen Bildung werden angerechnet. Die vorgeschlagenen Kandidaten müssen von mindestens drei (3) Wahlberechtigten unterstützt werden.

Er/ Sie selbst muss auch zustimmen.

Vom bis zum
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

können Kandidaten mit dem Formular **Wahlvorschlag** benannt werden.

Die Wahlvorschläge sind abzugeben bei
Name, Ort

Der Wahlvorstand entscheidet dann über die Zulassung zur Wahl.
 (Es stehen nur vorgeschlagene Kandidaten zur Wahl und es dürfen nur solche Wahlvorschläge berücksichtigt werden, die bis zum eingereicht worden sind.)

Seit dem hängen die Listen der Wahlberechtigten
Tag, Monat, Jahr und Wählbaren aus.

Falls Ihr Name nicht auf der Liste der Wahlberechtigten oder der Wählbaren steht, wenden Sie sich bitte bis zum
Tag, Monat, Jahr
 an den Wahlvorstand.

Orte für Informationen zur Wahl

Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung
 liegt aus vom bis:
Ort

Liste der Wahlberechtigten:
Ort

Kandidatenliste: (ab dem)
Tag, Monat, Jahr
Ort

Wahlvorschläge sind bis zum abzugeben und hängen
Tag, Monat, Jahr
 aus.
Ort

Anträge auf Briefwahl
 per Postzustellung sind bis zum abzugeben.
Tag, Monat, Jahr

Einsprüche gegen die Liste der Wahlberechtigten und Wählbaren sind
 schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlvorstand bis zum
 abzugeben.
Tag, Monat, Jahr, Ort

Sonstige Erklärungen gegenüber dem
 Wahlvorstand sind abzugeben bei
Name, Ort

Der Wahlvorstand:

Name, Vorname	Gruppe/ Abteilung	Funktion
Name, Vorname	Gruppe/ Abteilung	Funktion
Name, Vorname	Gruppe/ Abteilung	Funktion
Ort/ Datum	Vorsitzende/r	Mitglied

Eine Vorlage zur Vorstellung des Wahlvorstandes finden Sie auf Seite 15



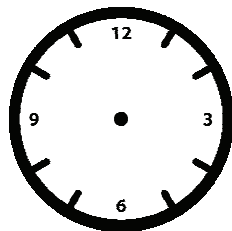
Die Wahl!

Alle vorgeschlagenen Kandidaten kommen mit Foto und Name auf eine Liste. Die Kandidatenliste wird spätestens eine (1) Woche vor dem Wahltag ausgehängt. Am Wahltag können nur Werkstattbeschäftigte gewählt werden, die auf der Kandidatenliste benannt sind.

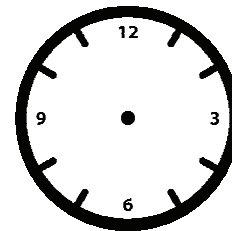
Wahltag:
Tag, Monat, Jahr

Wo:
Ort

Wann: von:
Uhrzeit



bis:
Uhrzeit

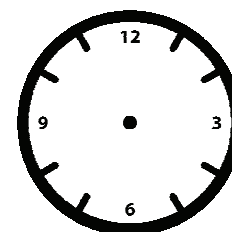


Das Wahlergebnis

Nach der Wahl zählt der Wahlvorstand die Stimmen aus und stellt das Wahlergebnis fest. An der Auszählung können alle Beschäftigten als Gäste teilnehmen.

im Raum
Ort

ab:
Uhrzeit

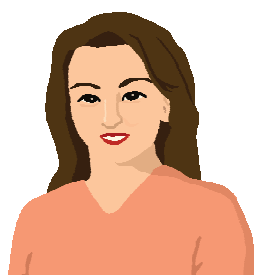


Eine Vorlage für das Ergebnis der Wahl zum Werkstatttrat finden Sie auf Seite 18.

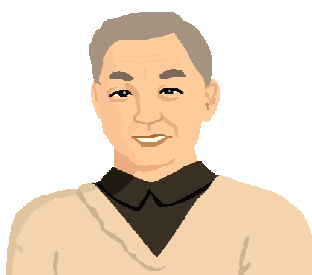
Kandidatenliste für die Werkstattratswahl

am:
Tag, Monat, Jahr

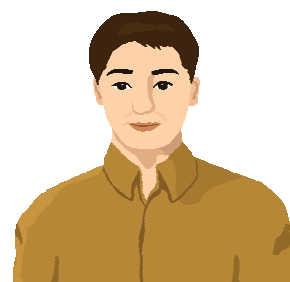
Jeder Wähler hat Stimmen, deshalb bitte höchstens Kandidaten ankreuzen.



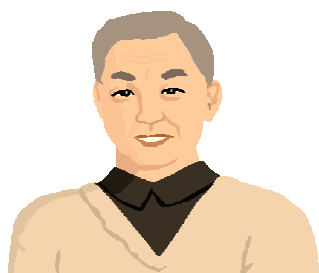
Name
Gruppe



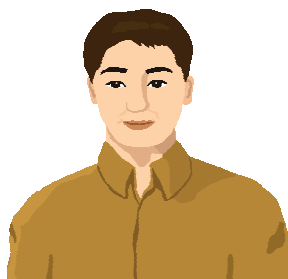
Name
Gruppe



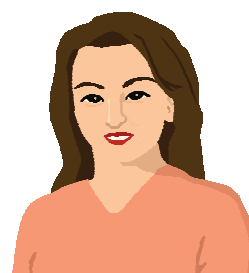
Name
Gruppe



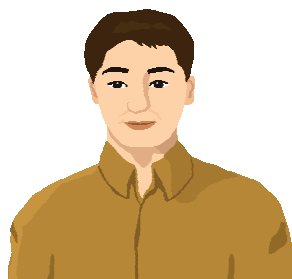
Name
Gruppe



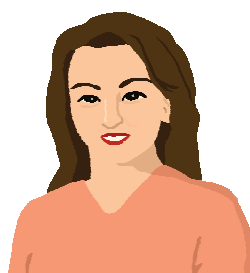
Name
Gruppe



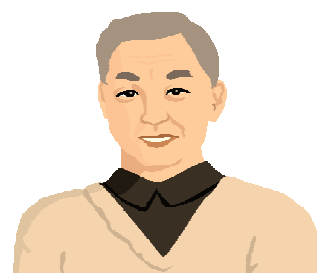
Name
Gruppe



Name
Gruppe



Name
Gruppe



Name
Gruppe

Erklärung der Assistenz-Person zur Stimmabgabe

1. Meine Hilfe beschränkt sich auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers bei der Stimmabgabe.
2. Ich werde mich jeglicher Beeinflussung enthalten.
3. Ich verpflichte mich zur Geheimhaltung aller Kenntnisse über die Stimmabgabe.
4. Diese Erklärung bezieht sich auf die Hilfeleistungen bei allen Personen, die mich beim Wahlvorstand als Assistenz-Person benannt haben.

.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift der Assistenz-Person



Antrag auf Briefwahl

abzugeben bei (Wahlvorstand):

Name, Ort

Hiermit stelle ich:

Name des Antragstellers

beschäftigt in der Werkstatt:

Name der Einrichtung

für die Wahl zum Werkstatttrat am:

Tag, Monat, Jahr

den Antrag auf Briefwahl.

Die entsprechenden Unterlagen (Stimmzettel, Wahlumschlag)

- bitte ich, mir persönlich auszuhändigen.
- bitte ich, Frau/ Herrn auszuhändigen.
- bitte ich, mir per Post zu übersenden.

Wir empfehlen: Bei Postzustellung muss der Antrag auf Briefwahl mindestens eine (1) Woche vor dem Wahltag gestellt werden.

Adresse:

Straße, Hausnummer,

.....

Postleitzahl, Ort

.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Beiblatt zu den Briefwahlunterlagen

Information zur Durchführung der Briefwahl

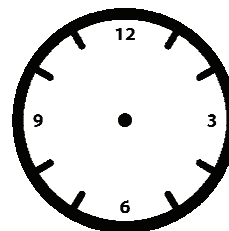
Sie haben insgesamt Stimme/n, die Sie verteilen können.

Ihr Wahlzettel muss bis zum

Tag, Monat, Jahr

Uhrzeit

beim Wahlvorstand
eingegangen sein.

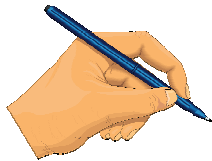


Wahlvorschlag

für die Wahl des Werkstattrates am:
Tag, Monat, Jahr



Wir schlagen als
Kandidat/ in, Herr/ Frau:
für die Wahl in den Name, Vorname
Werkstattrat vor.



..... Name, Vorname Unterschrift
..... Name, Vorname Unterschrift
..... Name, Vorname Unterschrift



Mein Name steht auf der Liste der Wählbaren.
Ich bin damit einverstanden, dass ich in die Liste
der Kandidaten zur Wahl des Werkstattrates
aufgenommen werde.

.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift

Wahlberechtigte Personen im Arbeitsbereich der Werkstatt

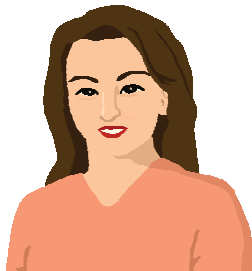
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Gruppe

Werkstatttratswahl

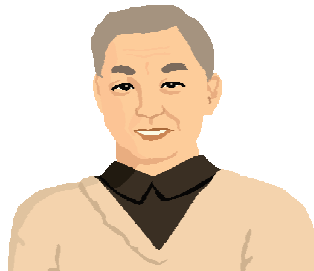
am:
Tag, Monat, Jahr

Der Wahlvorstand stellt sich vor

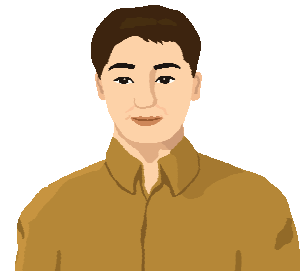
Wahlvorschläge, Einsprüche, Anträge auf Briefwahl und sonstige Erklärungen gegenüber dem Wahlvorstand sind abzugeben bei:



Name
Gruppe
Mitglied



Name
Gruppe
Mitglied



Name
Gruppe
Vorsitzende/ r

Assistent des Wahlvorstandes ist:

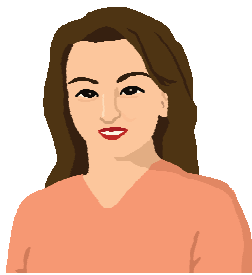
.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/r

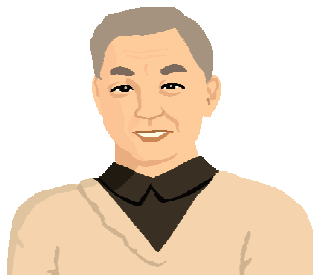
Wahlzettel für die Werkstatttratswahl

am:
Tag, Monat, Jahr

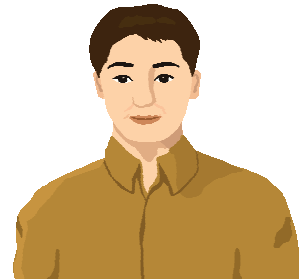
Jeder Wähler hat Stimmen, deshalb bitte höchstens Kandidaten ankreuzen.



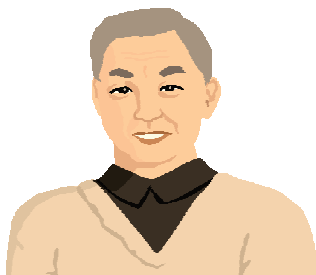
Name
Gruppe



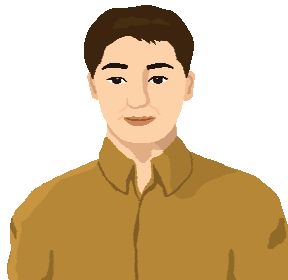
Name
Gruppe



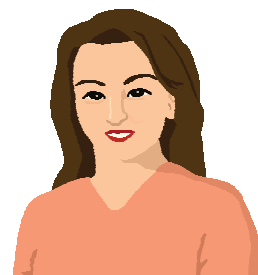
Name
Gruppe



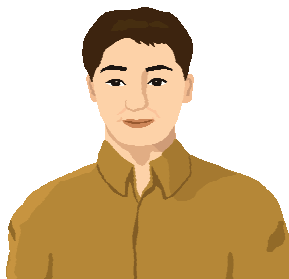
Name
Gruppe



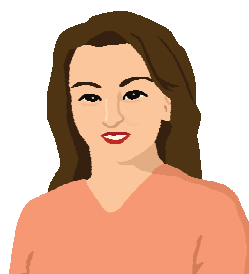
Name
Gruppe



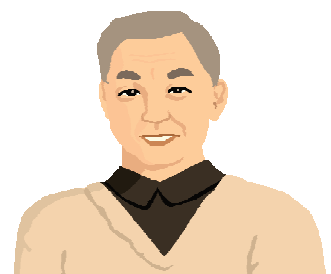
Name
Gruppe



Name
Gruppe



Name
Gruppe



Name
Gruppe

Ergebnis der Wahl zum Werkstatttrat

Zahl der abgegebenen Stimmzettel:
(einschließlich Briefwahl)

Zahl der gültigen Stimmzettel:

Zahl der ungültigen Stimmzettel:

Stimmenzahl der Kandidatinnen und Kandidaten:

Vor- und Nachname	Stimmenanzahl

.....
Ort/ Datum

.....
Unterschrift Vorsitzende/r des Wahlvorstandes

.....
Unterschrift Mitglied des Wahlvorstandes



Beirat für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischer Erkrankung

Die Arbeitshilfen für die Werkstatttratswahl wurden vom Beirat für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischer Erkrankung des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) im Rahmen seiner Sitzungen erstellt und zusammengetragen.

Die Mitglieder des Beirates sind:

- **Anton Bals**
Bielefeld
- **Herbert Baum**
Diakonie Kork/ Wohnverbund, Kehl-Kork
- **Udo Dahmann** (Vorsitzender)
Nordthüringer Werkstätten gGmbH, Nordhausen
- **Marianne Münz**
Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach
- **Cornelia Rothkegel**
Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Biesenthal
- **Claudia Thiele**
Chemnitz
- **Maik Tiedtke** (stellv. Vorsitzender)
Diakonie am Thonberg, Leipzig
- **Carsten Wiegel**
Fachbereich Sozialpsychiatrie, Diakoniewerk Duisburg

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **www.beb-ev.de**



Haben sie noch Fragen?

Ansprechpartner:

Beirat für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischer Erkrankung

Udo Dahmann

Nordthüringer Werkstätten gemeinnützige GmbH

Hinter der Steinmühle 6

99734 Nordhausen

Telefon: (03631) 928 -159

Telefax: (03631) 928 -291

E-Mail: beirat-mmb@beb-ev.de

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Claudia Liedtke

Invalidenstraße 29

10115 Berlin

Telefon: (030) 830 01 -272

Telefax: (030) 830 01 -275

E-Mail: liedtke@beb-ev.de

Weitere Arbeitshilfen für den Werkstattatrat

- ✓ Geschäftsordnung für den Werkstattatrat (Muster)
- ✓ Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung Band 1
in leichter Sprache und bildlicher Erläuterung
- ✓ Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung Band 2 (**Wahlen**)
in leichter Sprache und bildlicher Erläuterung

erhalten Sie in der Geschäftsstelle des:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Invalidenstraße 29

10115 Berlin

Telefon: (030) 830 01 -270

Telefax: (030) 830 01 -275

E-Mail: info@beb-ev.de

Beschlossen vom Beirat im Mai 2013.